

## Gemischte Aufgaben zur Voll- und Teilkostenrechnung

### > Aufgabe 1

Zu drei in Ihrer Firma hergestellten Produkten liegen die folgenden Informationen vor:

	Verkaufspreis netto	Rabatt auf netto	abgesetzte Menge in Stck.	Variable Kosten	
				Material	Fertigung
Produkt A	1,20 €/Stck.	15 %	198.000	22.000.-	17.600.-
Produkt B	1,60 €/Stck.	20 %	220.000	88.000.-	22.000.-
Produkt C	2,00 €/Stck.	25 %	55.000	33.000.-	22.000.-

Die Fixkosten betragen insgesamt 260.000 Euro.

- Berechnen Sie die Deckungsbeiträge der jeweiligen Sorten und das gesamte Betriebsergebnis.**
- Berechnen Sie die Veränderung des Betriebsergebnisses, wenn der Absatz von Produkt A künftig auf 250.000 Stück erhöht werden kann.**

### > Aufgabe 2

In einem Industriebetrieb fielen im letzten Jahr folgende Kosten an: 185.000 Euro an Materialeinzelkosten, 226.000 Euro an Fertigungslöhnen und 312.000 Euro an Gemeinkosten.

- Berechnen Sie einen summarischen Gemeinkostenzuschlag auf folgender Basis:**  
 Fertigungsmaterial  
 plus Fertigungslöhne  
 ergibt Einzelkosten  
 plus Gemeinkostenzuschlag  
 ergibt **Selbstkosten der Periode**
- Berechnen Sie die Selbstkosten für ein Stück, wenn je Stück 70.- Euro Materialkosten und 125.- Euro an Fertigungslöhnen anfallen.**

### > Aufgabe 3

Für einen Auftrag werden 3.120.- Euro Materialkosten und 2.350.- Euro Lohnkosten verbraucht. Die Gemeinkosten der Vorperiode betragen 6.125.- Euro, die Materialkosten lagen in dieser Zeit bei 12.500.- Euro, die Fertigungslöhne lagen im gleichen Zeitraum bei 13.200.- Euro. Die Gemeinkosten verteilen sich im Verhältnis 2 : 5 auf die Kostenstelle Material und die Kostenstelle Fertigung.

- Wie hoch sind die Gemeinkostenzuschlagssätze für Material und Fertigung?**
- Kalkulieren Sie die Herstellkosten des eingangs genannten Auftrages.**

**> Aufgabe 4**

Die Kosten für Fertigungsmaterial betragen 76,50 Euro, für Fertigungslöhne fallen 212,80 Euro an. Aus dem letzten Betriebsabrechnungsbogen (BAB) werden 27,45 % Materialgemeinkostenzuschlag, 54,77 % Fertigungsgemeinkostenzuschlag und 31,15 % Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkostenzuschlag entnommen.

- a) **Wie hoch sind die Selbstkosten für den folgenden Auftrag?**
- b) **Wie hoch ist der Nettoverkaufspreis, wenn dem Kunden 15 % Rabatt und 2 % Skonto eingeräumt werden und unser Gewinnaufschlag genau 12,5 % betragen soll?**
- c) **Sie wollen aus marketingpolitischer Sicht einen Nettoverkaufspreis von 749,90 Euro anbieten. Wie hoch dürfen, unter sonst gleichbleibenden Bedingungen die Materialkosten maximal sein?**

**> Aufgabe 5**

In einem Industriebetrieb werden die Produkte A, B und C hergestellt. alle drei Produkte müssen über die gleiche Trocknungsanlage, die im Abrechnungszeitraum April 2019 den Engpass bildet. In Summe stehen 420 Stunden auf der Trocknungsmaschine zur Verfügung. Zusätzlich sind Ihnen die Daten aus nachstehender Tabelle und die Höhe der Fixkosten von 45.200 Euro bekannt.

	<b>Produkt A</b>	<b>Produkt B</b>	<b>Produkt C</b>
Listenverkaufspreis	42.- Euro	52.- Euro	62,50 Euro
Variable Kosten/Stück	30.- Euro	40.- Euro	50.- Euro
Absetzbare Stückzahl	2.200 Stück	2.800 Stück	450 Stück
Engpassbelastung	6 Minuten	4 Minuten	5 Minuten

- a) **Wie lautet die Produktionsreihenfolge der drei Produkte unter Beachtung der relativen Deckungsbeiträge?**
- b) **Welchen Stückzahlen sollten von den jeweiligen Produkten im Rahmen des optimalen Produktionsprogramms hergestellt werden?**
- c) **Berechnen Sie das Betriebsergebnis, das mit dem optimalen Produktionsprogramm erzielt wird?**
- d) **Von Produkt B werden 10 % weniger verkauft als vorgegeben. Die freigewordene Kapazität wird für die Herstellung zusätzlicher Mengen von Produkt A genutzt. Welche Auswirkung hat das auf das Betriebsergebnis ?**

**> Aufgabe 6**

Ein Einproduktunternehmen mit linearer Kostenfunktion und einer Kapazitätsgrenze von 16.000 Outputeinheiten weist in drei aufeinanderfolgende Perioden die folgenden produzierten Mengen und die dabei entstanden Kosten auf:

Periode	Output	Kosten
1	9.000 Stück	14.500 Euro
2	15.000 Stück	17.500 Euro
3	12.000 Stück	16.000 Euro

In jeder Periode wurden alle hergestellten Produkte zum Preis von 1,50 € auch verkauft.

- Ermitteln Sie den mengenmäßigen Break-Even-Point. Ermitteln Sie den wertmäßigen Break-Even-Point.**
- In der nächsten Periode 4 könnte das Unternehmen die abgesetzte Menge auf 16.000 Outputeinheiten erhöhen, müsste dafür allerdings etwas Zugeständnisse beim Preis machen. Bestimmen Sie die langfristige Preisuntergrenze in Periode 4.**
- In Periode 5 kann das Unternehmen 16.000 Outputeinheiten wieder zum Preis von 1,50 € absetzen. Ein neuer Kunde möchte weitere 2.000 Einheiten des Produktes zum Preis von 1,40 € abnehmen. Um diesen Auftrag annehmen zu können, müsste das Unternehmen seine Kapazität ausdehnen, wobei zusätzliche Fixkosten entstehen würden. Welchen Betrag dürfen diese zusätzlichen Fixkosten nicht überschreiten, wenn sich die Annahme des Auftrags noch lohnen soll?**
- Stellen Sie die Kostenfunktion des Unternehmens (ohne Zusatzauftrag) in einem Koordinatensystem graphisch dar und beschriften Sie Achsen und Funktionen.**

**> Aufgabe 7**

Ein Unternehmen mit 250.000 Euro Fixkosten in der Periode stellt vier Produkte her, von welchen die folgenden Daten bekannt sind:

Produkt	A	B	C	D
Preis	80.-	60.-	100.-	95.-
Variable Stückkosten	40.-	50.-	60.-	75.-
Maximale Absatzmenge	2.000	5.000	3.000	4.000
Maschinenbearbeitungszeit in Minuten	20	15	14	5

- Es stehen 3.200 Maschinenstunden zur Verfügung. Ermitteln Sie für diese Engpassituation das optimale Produktionsprogramm für dieses Unternehmen.**
- Ermitteln Sie das Betriebsergebnis, das sich aus Ihrem errechneten und vorgeschlagenen Produktionsprogramm ergibt.**

Optimales Produktionsprogramm für	A	B	C	D
Zu produzierende Stückzahl				